

www.buchrain.ch/abstimmungsvideo



Botschaft des Gemeinderates an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buchrain

1. Jahresbericht 2018

Gemeindeabstimmung vom 19. Mai 2019

Orientierungsversammlung

Donnerstag, 9. Mai 2019

19.30 Uhr, Pfarreisaal Kirchenzentrum St. Agatha Buchrain

Weitere Informationen zu den Abstimmungsvorlagen finden Sie im Internet unter

www.buchrain.ch/abstimmungsvideo

Botschaft des Gemeinderates

Inhaltsverzeichnis

1	Jahresbericht 2018	5
---	--------------------	---

Gemäss dem neuen kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (SRL Nr. 160, FHGG) legt der Gemeinderat im Jahresbericht Rechenschaft ab über die Umsetzung des Legislaturprogramms sowie über die Leistungen und Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr. Der Jahresbericht enthält gemäss §17 insbesondere

- a) den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
- b) die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) die Jahresrechnung
- d) den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans
- e) den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

Der Gemeinderat unterbreitet mit dieser Botschaft den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Genehmigung. Die detaillierte Jahresrechnung ist auf www.buchrain.ch abrufbar. Zudem kann diese bei der Gemeindekanzlei eingesehen und bezogen werden.

Vorwort

Liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger

Das Resultat der Rechnung 2018 liegt vor. Ein grosser Erbschaftsfall und eine ausserordentlich grosse Anzahl an Liegenschaftsverkäufen haben zu diesem speziell hohen Ertragsüberschuss geführt. Das ist eine sehr positive Nachricht und darf entsprechend freudig von uns allen entgegengenommen werden.

Die nachfolgenden Erläuterungen im Jahresbericht 2018 machen jedoch schnell klar, dass trotzdem kein Grund zum Übermut besteht. Empfinden Sie diesen Dämpfer nun als zu pessimistisch, als nicht angebracht? Der Gemeinderat will bewusst transparent und klar informieren. Wir wollen Sie in unsere Überlegungen und Schritte miteinbeziehen. Welche Mittel stehen uns dazu zur Verfügung und welche Kanäle nutzen wir dafür?

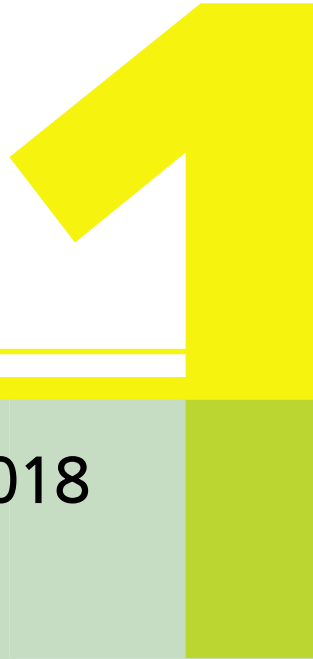
- Abstimmungsbotschaften zu Rechnung, Budget und Projekten
- Orientierungsversammlungen: 2 – 3 x jährlich
- Website der Gemeinde: www.buchrain.ch
- Aushang im Gemeindekasten
- Aussprachen mit den Parteien: 2 x jährlich
- Jährliche Treffen mit den Kommissionen und Institutionen aus unserer Gemeinde
- Persönliche Gespräche mit der Gemeindepräsidentin und den Gemeinderäten

Erlauben Sie mir, Sie im Speziellen mit dem Newsletter (siehe Rückseite) vertraut zu machen, welcher über die Gemeinde-Website abonniert werden kann. Sie bestimmen mit Ihrer Anmeldung zum Newsletter, welche Infos Sie besonders interessieren und bekommen diese zeitnah mit dem Erscheinen der Nachricht zugeschickt. So im Sinne von Christian Morgenstern (1871-1914) deutscher Schriftsteller:

Alles im Kleinen und Grossen beruht auf Weitersagen.

Darum freue ich mich, Sie als neuen Newsletter-Nutzer willkommen zu heissen.

Mit besten Grüssen
Käthy Ruckli
Gemeindepräsidentin



Jahresbericht 2018

1 Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

1.1	Für eilige Leserinnen und Leser	6
1.2	Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	7
1.3	Erfolgsrechnung	8
1.4	Investitionsrechnung	9
1.5	Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge	10
1.6	Bilanz	32
1.7	Finanzkennzahlen per 31. Dezember 2018	34
1.8	Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2018	34
1.9	Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten	35
1.10	Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden	36
1.11	Antrag des Gemeinderats	37

1.1 Für eilige Leserinnen und Leser

- Für 2018 weist Buchrain bei einem Umsatz von rund Fr. 32 Millionen einen Ertragsüberschuss von Fr. 1.5 Mio. aus.
- Die Investitionstätigkeit war mit netto Fr. 1.1 Mio. weiterhin tief.
- Das Ergebnis ist ausserordentlich hoch und massgeblich durch einen einzigen Erbschaftsfall beeinflusst.

Der erste Abschluss nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell; eine Weiterentwicklung des bisherigen Rechnungsmodells für öffentliche Gemeinwesen) liegt vor. Für 2018 weist Buchrain einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'497'200 aus. Dieses Ergebnis ist massiv besser als budgetiert (Fr. -764'700) und ebenso massiv höher als in den Vorjahren.

Sämtliche Bereiche haben zu diesem Resultat beigetragen. Die Globalbudgets konnten mit Ausnahme des Globalbudget Soziales eingehalten oder sogar unterschritten werden. Mit dem weiterhin massvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln konnte man die Kostenstruktur weiter auf einem absoluten Minimum halten und das Notwendige vom Wünschbaren trennen. Dies bleibt auch weiterhin notwendig. Der gute Abschluss ist wesentlich durch ausserordentliche Erträge beeinflusst. So konnte die Gemeinde in einem einzigen Erbschaftsfall Steuern im Umfang von Fr. 830'000 einnehmen. Selbst diese fielen nicht einfach in den Schoß, sondern konnten nur aufgrund von aufmerksamen und engagierten Mitarbeitenden gefunden, mit ausländischen Organisationen rechtlich erstritten und schliesslich vereinnahmt werden. Auch ein rekordhoher Liegenschaftenthandel bescherte Mehreinnahmen von Fr. 740'000 gegenüber Budget. Da alleine diese Fr. 1.6 Mio. einmalig und nicht nachhaltig sind, besteht kein Grund zum Übermut. Die finanzielle Ausgangslage bleibt aufgrund der tiefen Steuerkraft weiterhin angespannt. Im 2018 musste erneut ein Rückgang bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen in Kauf genommen werden. Solange die steuerschwachen Gemeinden derart benachteiligt werden, bleiben die Herausforderungen hoch.

JA zur Aufgaben- und Finanzreform AFR des Kantons

Der Silberstreifen am Horizont ist die kantonale Abstimmung vom 19. Mai 2019 über die Aufgaben- und Finanzreform AFR2018. Buchrain hat in der Erarbeitung viele Punkte in die Vorlage einbringen können und unterstützt diese Reform klar. Ohne Reform ist die Aufhebung des Investitionsstaus im Wasserbau akut gefährdet. Wir sind mit Reuss und Ron stark davon betroffen. Dringend entlastet werden müssen wir auch bei den kaum selber beeinflussbaren Bildungskosten, notabene mit Fr. 9.3 Mio. der mit Abstand grösste Posten in der Gemeinderechnung. Es ist folgerichtig, dass im Gleichgewicht von Aufgaben/ Kompetenzen/ Verantwortung der Kanton neu 50% dieser Kosten übernehmen soll. Die Reform ist nicht perfekt, aber wohl das politisch bestmöglich Machbare. Buchrain braucht diese Reform.

1.2 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Buchrain war eine der Testgemeinden bei der Einführung von HRM2. Entsprechend mussten noch nicht alle Elemente der neuen politischen Steuerungsinstrumente umgesetzt sein. Das Legislaturprogramm der Gemeinde Buchrain wurde im Jahr 2018 erarbeitet und an der Orientierungsversammlung vom 8. November 2018 der Bevölkerung im Rahmen des Budget 2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Berichterstattung erfolgt daher erst mit der Jahresrechnung 2019.

1.3 Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018 ¹⁾	Budget 2018 ergänzt	Abweichung	Rechnung 2017 ²⁾
30 Personalaufwand	12'662'497	12'495'160	167'337	12'887'477
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	2'804'624	3'125'017	-320'393	2'519'176
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'688'544	1'583'635	104'909	2'546'256
35 Einlagen in Fonds und SF ¹⁾	191'994	39'328	152'666	333'642
36 Transferaufwand	13'936'013	14'081'570	-145'557	12'792'497
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'390'163	6'497'595	-107'432	1'046'460
Betrieblicher Aufwand	37'673'835	37'822'305	-148'470	32'125'508
40 Fiskalertrag	20'357'854	18'606'200	1'751'654	18'466'675
41 Regalien und Konzessionen	238'483	251'800	-13'317	224'926
42 Entgelte	5'879'366	5'843'509	35'857	5'856'159
43 Verschiedene Erträge	2'173	3'000	-827	0
45 Entnahme aus Fonds und SF ¹⁾	204'514	123'690	80'824	49'864
46 Transferertrag	5'498'919	5'326'811	172'108	6'096'784
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'390'163	6'497'595	-107'432	1'046'460
Betrieblicher Ertrag	38'571'472	36'652'605	1'918'867	31'740'868
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	897'637	-1'169'700	2'067'337	-384'640
34 Finanzaufwand	303'594	396'800	-93'206	335'655
44 Finanzertrag	609'227	553'900	55'327	479'998
Finanzergebnis	305'633	157'100	148'533	144'343
Operatives Ergebnis	1'203'270	-1'012'600	2'215'870	-240'297
48 Ausserordentlicher Ertrag	293'930	293'930	0	293'930
Ausserordentliches Ergebnis	293'930	293'930	0	293'930
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'497'200	-718'670	2'215'870	53'633
Ergebnisse Spezialfinanzierungen	126'231	-50'563	176'794	
Ergebnis SF ¹⁾ Feuerwehr	43'819	-16'678	60'497	
Ergebnis SF ¹⁾ Alterszentrum Tschann	23'604	31'869	-8'265	
Ergebnis SF ¹⁾ Abwasserbeseitigung	116'378	759	115'619	
Ergebnis SF ¹⁾ Abfallwirtschaft	-57'570	-66'513	8'943	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung inkl. Ergebnisse SF¹⁾	1'623'431	-769'233	2'392'664	

¹⁾ SF = Spezialfinanzierung

²⁾ Restatement gemäss Vorgaben Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)
Rechnung 2017 => Restatement (ohne Ergebnisse Spezialfinanzierungen)

1.4 Investitionsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2018 ergänzt	Abweichung	Rechnung 2017 ²⁾
04 Bildung	810'066	811'000	-934	
41 Primarschule	65'097	30'000	35'097	
42 Sekundarschule	0	35'000	-35'000	
49b Schulliegenschaften	744'969	746'000	-1'031	
05 Alter und Gesundheit	17'036	1'540'000	-1'522'964	
50 Restfinanzierung Pflege Heime	2'594	0	2'594	
54 Alterszentrum Tschann (SF ¹⁾)	14'442	1'540'000	-1'525'558	
07 Verkehr und Raumordnung	130'708	131'000	-292	
70 Gemeindestrassen	0	51'000	-51'000	
72 Raumordnung	130'708	80'000	50'708	
08 Umwelt, Ver- und Entsorgung	532'118	1'045'000	-512'882	
80 Abwasserbeseitigung (SF ¹⁾)	352'193	865'000	-512'807	
81 Abfallwirtschaft (SF ¹⁾)	179'925	180'000	-75	
Brutto-Investitionen	1'489'928	3'527'000	-2'037'072	
Investitionseinnahmen	-352'610	-120'000	232'610	
Netto-Investitionen	1'137'318	3'407'000	-2'269'682	
Davon Netto-Investitionen SF ¹⁾	486'134	2'465'000	-1'978'866	
SF Feuerwehr	0	0	0	
SF Alterszentrum Tschann	14'442	1'540'000	-1'525'558	
SF Abwasserbeseitigung	324'223	745'000	-420'777	
SF Abfallwirtschaft	147'469	180'000	-32'531	

¹⁾ SF = Spezialfinanzierung

²⁾ Restatement gemäss Vorgaben Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)
Investitionsrechnung => kein Restatement

1.5 Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge

■ Politik und Verwaltung

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget		812	945	-14.1%
30 Personalaufwand		941	953	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		252	296	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		57	56	
36 Transferaufwand		25	54	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		609	693	
Total Aufwand		1'884	2'052	-8.2%
42 Entgelte		117	81	
44 Finanzertrag		103	103	
46 Transferertrag		11	11	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		841	912	
Total Ertrag		1'072	1'107	-3.2%
Leistungsgruppen				
	Aufwand	701	753	
Politische Führung	Ertrag	37	26	
	Saldo	664	727	
	Aufwand	243	275	
Einwohnerdienste	Ertrag	115	82	
	Saldo	128	193	
	Aufwand	20	25	
Zivilstandsamt (KO) ²⁾	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	25	
	Aufwand	719	786	
Zentrale Dienste	Ertrag	719	786	
	Saldo	0	0	
	Aufwand	201	214	
Gemeindehaus	Ertrag	201	214	
	Saldo	0	0	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ KO = Kooperation

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018.

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Politik und Verwaltung ist um netto Fr. 133'000 besser als budgetiert. Die budgetierten Kosten konnten bei allen Leistungsgruppen und insbesondere beim Sachaufwand unterschritten werden. Eine hohe Anzahl an Todesfällen führte zu höheren Gebühreneinnahmen beim Teilungsamt. Die internen Verrechnungen beruhten im ersten Jahr mit den Globalbudgets auf Annahmen und Einschätzungen. Mit zunehmender Erfahrung werden die internen Verrechnungen genauer budgetiert werden können.

Der bauliche Unterhalt belief sich auf das Notwendigste. In einer der Mietwohnungen musste der Kühlschrank ersetzt werden, da aufgrund des Alters eine Reparatur nicht mehr sinnvoll war. Im Gemeindehaus musste wegen Rostfrass-Korrosion und Wasseraustritt eine Rohrkombination ersetzt werden.

■ 2 Freizeit

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	606	635	635	-4.6%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		48	45	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18	18	
35 Einlagen in Fonds und SF ²⁾		1	2	
36 Transferaufwand		35	43	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		566	583	
Total Aufwand		668	691	-3.3%
42 Entgelte		19	15	
44 Finanzertrag		32	25	
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾		10	15	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		1	1	
Total Ertrag		62	56	10.7%
Leistungsgruppen				
Kultur / Tourismus Aufwand		100	110	
Kultur / Tourismus Ertrag		10	10	
Kultur / Tourismus Saldo		90	100	
Freizeitinfrastruktur und Sport Aufwand		568	581	
Freizeitinfrastruktur und Sport Ertrag		52	46	
Freizeitinfrastruktur und Sport Saldo		516	535	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Freizeit ist um netto Fr. 29'000 besser als budgetiert. Dazu beigetragen haben tiefere Aufwendungen für die Jungbürgerfeier, den Neuzuzügeranlass sowie den Ferienpass. Zudem fielen tiefere Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Sportanlagen an.

Die Spielplätze und Parkanlagen werden durch den Werkdienst sorgfältig gewartet. Zudem werden sie jährlich von einer Fachfirma kontrolliert und notwendige Reparaturen ausgeführt. Im Pfarrwald wurden zwei neue Sitzbänke montiert.

An der Projektierung des Hallenbads Rontal sind sämtliche Rontaler Gemeinden beteiligt. Im Jahr 2018 waren die Aufwendungen aufgrund Verzögerungen deutlich tiefer als angenommen. Die noch offenen budgetierten Projektierungskosten in der Höhe von Fr. 28'000 werden als Kreditübertrag ins Budget 2019 übertragen.

■ 3 Sicherheit

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	141	146	-3.4%	
30 Personalaufwand		109	132	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		244	150	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		42	42	
34 Finanzaufwand		0	1	
35 Einlagen in Fonds und SF ²⁾		44	0	
36 Transferaufwand		73	73	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		74	72	
Total Aufwand		586	470	24.7%
42 Entgelte		288	278	
44 Finanzertrag		1	1	
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾		131	24	
46 Transferertrag		22	19	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		3	2	
Total Ertrag		445	324	37.3%
Leistungsgruppen				
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	20	19	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	20	19	
Schiesswesen	Aufwand	26	26	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	26	26	
Feuerwehr (SF) ²⁾	Aufwand	314	317	
	Ertrag	314	317	
	Saldo	0	0	
Zivilschutz (KO) ³⁾	Aufwand	226	109	
	Ertrag	131	7	
	Saldo	95	102	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung³⁾ KO = Kooperation

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Sicherheit ist um netto Fr. 5'000 besser als budgetiert.

Das Dach der Schiessanlage der Schützengesellschaft Perlen musste aufgrund des Alters saniert werden. Die Mitglieder der Schützengesellschaft haben durch viele Frondienst-Stunden mitgeholfen, die Kosten tiefer zu halten. Die Gemeinde hat sich mit einem Beitrag von Fr. 15'000 an den Auslagen beteiligt.

Feuerwehr: Die Kosten für Wartung und Unterhalt der Hydranten waren tiefer als budgetiert. Gemäss Vorgabe der Gebäudeversicherung Luzern musste für das Feuerwehrgebäude eine Notstromversorgung installiert werden. Das Budget für Unterhalt von Gebäude, Apparaten, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten konnte deutlich unterschritten werden. Es konnte eine Einlage von Fr. 43'819 in die Spezialfinanzierung getätigt werden.

Der Kommandoposten in der Zivilschutzanlage unter der Kirche wurde nicht mehr benötigt und durch die Zivilschutzorganisation EMME aufgehoben. Wie vorgesehen wurden 100 neue öffentliche Schutzplätze geschaffen und die bereits bestehenden 200 Schutzplätze technisch auf den neusten Stand gebracht. Für diese Umnutzung konnte ein Kostenanteil von Fr. 128'255 aus dem Ersatzabgabefonds entnommen werden.

■ 4 Bildung

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget		9'275	9'347	9'347	-0.8%
30 Personalaufwand			8'091	8'036	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			974	1'112	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			1'011	891	
36 Transferaufwand			2'213	2'257	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen			3'452	3'415	
Total Aufwand			15'741	15'711	0.2%
42 Entgelte			86	92	
44 Finanzertrag			14	13	
46 Transferertrag			2'925	2'855	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen			3'441	3'404	
Total Ertrag			6'466	6'364	1.6%
Leistungsgruppen					
Kindergarten	Aufwand		1'333	1'362	
	Ertrag		386	382	
	Saldo		947	980	
Primarschule	Aufwand		5'198	5'108	
	Ertrag		1'559	1'579	
	Saldo		3'639	3'529	
Sekundarschule	Aufwand		3'102	3'159	
	Ertrag		857	840	
	Saldo		2'245	2'319	
Schul- und familienergän- zende Tagesbetreuungs- strukturen	Aufwand		170	170	
	Ertrag		89	103	
	Saldo		81	67	
Bildung übriges	Aufwand		195	171	
	Ertrag		97	28	
	Saldo		98	143	
Musikschule (KO) ²⁾	Aufwand		526	507	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		526	507	
Schulische Dienste (KO) ²⁾	Aufwand		316	313	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		316	313	
Kantonsschule (TZ) ³⁾	Aufwand		693	753	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		693	753	
Sonderschulung (TZ) ³⁾	Aufwand		730	736	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		730	736	

Schuladministration	Aufwand	751	740
	Ertrag	751	740
	Saldo	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	2'441	2'400
	Ertrag	2'441	2'400
	Saldo	0	0
Schul- und Gemeindebibliothek	Aufwand	288	293
	Ertrag	288	293
	Saldo	0	0

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ KO = Kooperation³⁾ TZ = Transferzahlung

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Nettoinvestitionen		805	811	-0.7%
Total Ausgaben		810	811	-0.1%
Total Einnahmen		5	0	n/a

¹⁾ Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich Bildung hat das Budget des Jahres 2018 um gut Fr. 72'000 bzw. 0.77% unterschritten. Ohne die ausserplanmässige Abschreibung des Schulcontainers Dorf von rund Fr. 125'000 wäre ein noch besseres Resultat erzielt worden.

Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat entschieden, den Pavillon beim Dorfschulhaus im Jahr 2019 zurückzubauen und die wegfallenden Räumlichkeiten im Dorfschulhaus zu integrieren. Die Integration soll durch Optimierungen der Räumlichkeiten im Dorfschulhaus erfolgen. Aufgrund dieses Entscheides fiel eine ausserplanmässige Abschreibung auf dem Pavillon in der Höhe von Fr. 125'000 an.

Für die Gemeindeligenschaften Schulzentren Dorf, Dorfhalde und Hinterleisibach sowie für das Wüest-Huus wurden durch ein Ingenieurbüro Bestandesaufnahmen durchgeführt. Die Kosten für diese Analysen waren tiefer als geplant. Damit konnten die höheren Aufwendungen infolge der ausserplanmässigen Abschreibung nahezu kompensiert werden.

Zu den einzelnen Kostenträgern und -stellen ein paar exemplarische Zahlen und Erklärungen:

- Der Bereich Kindergarten hat das Budget um Fr. 34'000 unterschritten. Die etwas höheren Personalkosten konnten mit einer Reduzierung der Sachkosten kompensiert werden.

- Bei der Primarschule wurden die Personalkosten um Fr. 10'000 überschritten. Bei rund 60 Lehrpersonen kann dies als marginal bezeichnet werden. Die ausserplanmässige Abschreibung des Schulcontainers wirkt sich mittels Umlagen von den Schulliegenschaften mit Fr. 70'000 aus. Wegen temporär tieferen Schülerzahlen konnten Fr. 20'000 weniger Kantonsbeiträge verbucht werden.
- Im Bereich Sekundarschule wurde das Budget sogar um Fr. 74'000 unterschritten. Dies ist auf zwei grosse Effekte zurückzuführen: Einerseits haben wir die prognostizierte Schülerzahl überschritten, wodurch höhere Kantonsbeiträge resultierten; andererseits wurde bei den Lehrmitteln nur das Nötigste ausgegeben: Dies auch als Kompensationsmassnahme für die ausserplanmässige Abschreibung des Schulcontainers Dorf. Kompensationsmassnahmen sind im HRM-2 zwingend anzuwenden, wenn eine Überschreitung des Globalbudgets droht.
- Bei den Tagesstrukturen wurde das Budget um Fr. 15'000 überschritten. In den ersten sieben Monaten war die Auslastung der Plätze schlecht und anschliessend wieder leicht steigend. Momentan wird das ganze Konzept der Tagesstrukturen evaluiert, diskutiert und angepasst.
- Im Bereich integrierter Sonderschulung konnten wir Fr. 50'000 mehr Subventionen vom Kanton generieren als geplant. Dies hat ausschliesslich mit dem Zuzug von Sonderschülern und zusätzlichen Sonderschulverfügungen des Kantons zu tun. Die Tendenz von integrativ geschulten Sonderschülern ist zunehmend.
- Das Schulzahnarzthonorar wurde kantonal ab August 2018 ohne Vorankündigung angehoben, dies um über 25%, von Fr. 27 auf Fr. 34 pro Untersuch. Deshalb wurde dieser Budgetposten um Fr. 6'000 überschritten.
- Im Bereich Kantonsschule wurde unser geplanter Gemeindebeitrag um Fr. 60'000 unterschritten. Mit sechs Überritten ins Langzeitgymnasium hatten wir im langjährigen Schnitt eine unterdurchschnittliche Quote. Fakt ist, dass im angelaufenen Budgetjahr wieder 18 Lernende den Schritt an die Kantonsschule wagen werden.
- Der Aufwand für Neuanschaffungen von Geräten und Maschinen war tiefer als angenommen, da die Gerätschaften noch funktionstüchtig sind. Sie werden erst ersetzt, wenn eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich oder die Ersatzteilbeschaffung nicht mehr gewährleistet ist. Bei der Schulinfrastruktur mussten einige Reparaturen und Arbeiten durchgeführt werden: So musste die Notbeleuchtung den aktuellen Anforderungen angepasst und die Akkus ersetzt werden. In den Duschräumen der Turnhalle Hinterleisbach mussten die letzten der bereits 35-jährigen Duschmischer ersetzt werden. In den Duschen und Garderoben des Fussballclubs musste die Lüftungssteuerung repariert werden. Auf dem Spielplatz beim Dorfschulhaus musste aufgrund von Staunässe

eine Drainage erstellt werden. Die Fallschutzplatten beim Spielplatz wurden von der Hinnen Spielgeräte AG bei einer Kontrolle als Stolperfalle bemängelt. Aus diesem Grund wurden sie entfernt und als Fallschutz neu Rundkies eingefüllt. Die Sanierung der Beleuchtung der Fussballfelder beim Schulzentrum Hinterleisibach wurde bei einem Budget von Fr. 22'000 um fast Fr. 5'000 unterschritten.

An der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 haben die Stimmbürger den Baukredit für die Schulraumerweiterung Hinterleisibach bewilligt. Mit der Projektierung der Schulraumerweiterung wurde 2018 begonnen. Der Start für die Bauausführung erfolgte im Januar 2019. Das noch nicht beanspruchte Budget in der Investitionsrechnung in der Höhe von Fr. 2'554'000 wurde aufs Jahr 2019 übertragen.

■ 5 Alter und Gesundheit

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	1'516	1'589	-4.6%	
30 Personalaufwand		1'443	1'418	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		232	260	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		132	124	
35 Einlagen in Fonds und SF ²⁾		26	33	
36 Transferaufwand		1'490	1'576	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		126	141	
Total Aufwand	3'449	3'552	-2.9%	
42 Entgelte		1'869	1'896	
43 Verschiedene Erträge		2	3	
44 Finanzertrag		1		
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾		3	4	
46 Transferertrag		54	57	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		4	3	
Total Ertrag	1'933	1'963	-1.5%	
Leistungsgruppen				
Restfinanzierung Pflege Heime (BV) ³⁾	Aufwand	1'053	1'115	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	1'053	1'115	
Restfinanzierung Pflege Spitex (BV) ³⁾	Aufwand	271	245	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	271	245	
Beiträge Spitex (BV) ³⁾	Aufwand	176	217	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	176	217	
Gesundheitswesen, übriges	Aufwand	16	15	
	Ertrag	0	2	
	Saldo	16	13	
Alterszentrum Tschann (SF) ²⁾	Aufwand	1'933	1'960	
	Ertrag	1'933	1'960	
	Saldo	0	0	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung³⁾ BV = Beitragsverpflichtung

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Nettoinvestitionen	17	1'540	-98.9%	
Total Ausgaben	17	1'540	-98.9%	
Total Einnahmen	0	0	0.0%	

¹⁾ Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand im Bereich Alter und Gesundheit fiel um Fr. 73'000 tiefer aus als budgetiert. Folgende Gründe führten zu diesem Ergebnis:

- Die Restfinanzierung in der Langzeitpflege fiel um Fr. 61'000 tiefer aus als budgetiert. Dies aufgrund einer tieferen Anzahl Personen, BESA-Einstufung und Pflegetagen. Unter anderem führte die Strategie «Ambulant vor Stationär» zu diesem Ergebnis.
- Hingegen fiel die Restfinanzierung bei der ambulanten Langzeitpflege um Fr. 26'000 höher aus.
- Das Alterszentrum Tschann erwirtschaftete einen Gewinn von Fr. 24'000 (Einlage Spezialfinanzierung). Der Gewinn fällt um Fr. 8'000 tiefer aus als budgetiert. Der Personalaufwand war um ca. Fr. 23'000 höher als geplant. Die Betriebsaufwände hingegen wurden um zirka Fr. 48'000 unterschritten. Bei den Erträgen mussten aufgrund einer tieferen Auslastung und einem leicht rückgängigen Pflegeaufwand Mindereinnahmen von Fr. 75'000 verzeichnet werden, die zum Teil mit deutlich höheren Einnahmen aus zusätzlichen externen Dienstleistungen (Mahlzeiten, Mittagstisch, Events) um Fr. 47'000 kompensiert werden konnten.

Die vorgesehene Anschaffung einer Pflegedokumentations-Software wurde im Jahr 2018 noch nicht vorgenommen. Das entsprechende Budget von Fr. 35'000 wurde ins Budget 2019 übertragen.

■ 6 Soziales

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	7'632	7'302	4.5%	
30 Personalaufwand		908	749	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		105	93	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9	10	
35 Einlagen in Fonds und SF ²⁾		5	3	
36 Transferaufwand		8'618	8'610	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		463	397	
Total Aufwand	10'108	9'862	2.5%	
42 Entgelte		2'022	2'112	
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾		1	14	
46 Transferertrag		231	184	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		222	250	
Total Ertrag	2'476	2'560	-3.3%	
Leistungsgruppen				
Gesetzliche Sozialhilfe	Aufwand	3'358	3'307	
	Ertrag	1'579	1'700	
	Saldo	1'779	1'607	
Alimentenhilfe	Aufwand	333	438	
	Ertrag	221	251	
	Saldo	112	187	
Abteilung Soziales	Aufwand	763	615	
	Ertrag	217	247	
	Saldo	546	368	
Sozialhilfe, übriges	Aufwand	156	93	
	Ertrag	9	17	
	Saldo	147	76	
Tageselternvermittlung (KO) ³⁾	Aufwand	459	350	
	Ertrag	420	322	
	Saldo	39	28	
Kinder, Jugend, Familie (KO) ³⁾	Aufwand	325	316	
	Ertrag	28	17	
	Saldo	297	299	
Kindes- und Erwachsenenschutz (KO) ³⁾	Aufwand	633	616	
	Ertrag	2	6	
	Saldo	631	610	
Sozialversicherungen (TZ) ⁴⁾	Aufwand	2'765	2'746	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	2'765	2'746	
Soziale Einrichtungen (TZ) ⁴⁾	Aufwand	1'316	1'381	
	Ertrag	0	0	
	Saldo	1'316	1'381	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung³⁾ KO = Kooperation⁴⁾ TZ = Transferzahlung

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Nettoaufwand im Bereich Soziales fiel Fr. 330'000 bzw. 4,5 % höher aus als budgetiert. Folgende Ursachen führten dazu:

- Im ersten Halbjahr 2018 war der Aufwand in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe stark steigend. Obwohl die Tendenz im zweiten Halbjahr wieder leicht zurückging, resultierte ein Mehraufwand von Fr. 171'000.
- Aufgrund einer hohen Fluktuationsrate fiel der Personalaufwand in der Abteilung Soziales um Fr. 177'000 höher aus als budgetiert.
- Hingegen konnten in der Alimentenhilfe höhere Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen erzielt werden. Dies resultierte netto in einen Minderaufwand von Fr. 74'000.

Die Mehrkosten sind gebunden und können durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden. Bei der Überschreitung handelt es sich um eine bewilligte Budgetüberschreitung gemäss §15 FHGG (SRL 160). Diese hat der Gemeinderat am 5. September 2018 bewilligt.

■ 7 Verkehr und Raumordnung

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	1'276	1'446	-11.8%	
30 Personalaufwand	630	660		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	289	350		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	185	195		
36 Transferaufwand	708	715		
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	280	310		
Total Aufwand	2'092	2'230	-6.2%	
42 Entgelte	157	134		
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾	2	2		
46 Transferertrag	173	157		
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	484	491		
Total Ertrag	816	784	4.1%	
Leistungsgruppen				
Gemeindestrassen	Aufwand	410	456	
	Ertrag	165	151	
	Saldo	245	305	
Bauverwaltung	Aufwand	443	498	
	Ertrag	215	198	
	Saldo	228	300	
Raumordnung	Aufwand	97	120	
	Ertrag	1	0	
	Saldo	96	120	
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	36	36	
	Ertrag	26	28	
	Saldo	10	8	
Öffentlicher Verkehr (KO) ³⁾	Aufwand	708	713	
	Ertrag	11	0	
	Saldo	697	713	
Instandhaltung	Aufwand	398	407	
	Ertrag	398	407	
	Saldo	0	0	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung³⁾ KO = Kooperation

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Nettoinvestitionen	-156	131	-219.1%	
Total Ausgaben	131	131	0.0%	
Total Einnahmen	287	0	n/a	

¹⁾ Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Verkehr und Raumordnung ist um netto Fr. 170'000 besser als budgetiert.

Aufgrund von Änderungen des nationalen Raumplanungs- und Baugesetzes sowie weiterer Gesetzesvorgaben muss die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde überarbeitet werden. Mit den Arbeiten zur Ortsplanungsrevision wurde 2018 begonnen. Da der Aufwand im 2018 um Fr. 50'000 höher war als erwartet, musste diese Überschreitung im Rahmen des Globalbudgets kompensiert werden. Zur Kompensation trugen viele kleinere Abweichungen bei:

- Aufgrund des milderen Winters musste weniger Auftausalz als vorgesehen eingekauft werden.
- Die Strassen- und Trottoirreinigung wurde nur drei Mal durchgeführt und der Aufwand war dementsprechend kleiner als budgetiert.
- Erfreulicherweise fielen dieses Jahr keine grösseren Reparaturen an und der budgetierte Betrag für unvorhersehbare Reparaturen und Ersatzbeschaffungen musste nicht aufgewendet werden. Die Maschinen und Geräte der Instandhaltung weisen zum Teil ein hohes Alter auf, werden aber erst ersetzt, wenn eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich oder möglich ist.
- Aufgrund der regen Bautätigkeit konnten mehr Gebühren abgerechnet werden. Der Aufwand im Zusammenhang mit den Baubewilligungsverfahren wird den Bauherren konsequent in Rechnung gestellt.
- Aufgrund des Postauto-Skandals erhielt der Verkehrsverbund von der PostAuto Schweiz AG eine Rückerstattung; für die Gemeinde beträgt der Anteil Fr. 10'111.

Mit der neuen Rechnungslegung können konkrete budgetierte Projekte, welche im Berichtsjahr noch nicht umgesetzt werden konnten, in das Budget des Folgejahres übertragen werden. Dies wurde in folgenden Fälle gemacht:

- Im Budget 2018 war ein Betrag von Fr. 20'000 für ein Mobilitätskonzept eingesetzt. Anhand einer Mitarbeiterumfrage wurden 2018 die Mobilitätsbedürfnisse der Mitarbeitenden (Gemeindeverwaltung, Alterszentrum Tschann, Lehrpersonen) eruiert. Im 2018 fielen nur die Kosten für diese Umfrage an. Es wurde folglich ein Budgetübertrag von Fr. 18'000 für die Analyse und das Erstellen eines Massnahmenplans bewilligt.
- Die Stegmattstrasse wurde im Jahr 2018 noch nicht durch die Gemeinde Buchrain übernommen und auch die Anpassung und Umgestaltung der Hinterleisibachstrasse wurde noch nicht ausgeführt. Auch hier wurde der entsprechende Betrag von Fr. 600'000 ins Budget 2019 übertragen.
- Wegen den Bauarbeiten zur Erweiterung des Fernwärmenetzes und der Erneuerung der Trinkwasserleitung wurde bisher auf die Erstellung der neuen Deckbeläge verzichtet. Die Deckbeläge werden erst nach dem Abschluss der Werkleitungsbauten ausgeführt. Das entsprechende Budget von Fr. 399'000 wurde ebenfalls ins Budget 2019 übertragen.

■ 8 Umwelt, Ver- und Entsorgung

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	63	119	119	-47.1%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		333	380	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		148	161	
34 Finanzaufwand		2		
35 Einlagen in Fonds und SF ²⁾		117	1	
36 Transferaufwand		722	753	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen		212	246	
Total Aufwand		1'534	1'541	-0.5%
41 Regalien und Konzessionen		1	1	
42 Entgelte		1'225	1'160	
44 Finanzertrag		0	4	
45 Entnahmen aus Fonds und SF ²⁾		58	67	
46 Transferertrag		119	119	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		68	71	
Total Ertrag		1'471	1'422	3.4%
Leistungsgruppen				
Abwasserbeseitigung (SF) ²⁾	Aufwand	1'151	1'105	
	Ertrag	1'151	1'105	
	Saldo	0	0	
Abfallwirtschaft (SF) ²⁾	Aufwand	226	231	
	Ertrag	220	228	
	Saldo	6	3	
Umweltschutz	Aufwand	76	97	
	Ertrag	51	59	
	Saldo	25	38	
Friedhof und Bestattung	Aufwand	80	107	
	Ertrag	48	30	
	Saldo	32	77	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ SF = Spezialfinanzierung

Investitionsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Nettoinvestitionen		472	925	-49.0%
Total Ausgaben		532	1'045	-49.1%
Total Einnahmen		60	120	-50.0%

¹⁾ Budget ergänzt

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Umwelt, Ver- und Entsorgung ist um netto Fr. 56'000 besser als budgetiert.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung): Zur Werterhaltung werden regelmässig Kanalfernsehaufnahmen und Kanalreinigungen durch eine spezialisierte Firma durchgeführt. 2018 waren die Kosten für diese Unterhaltsarbeiten tiefer als budgetiert. Im 2018 wurde die Meteorleitung Pilatus-/Feldstrasse neu gebaut und über die Entwässerung Flurweid mit der neuen Leitung Richtung Perlen-Kanal verbunden.

Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung): Die Ausgaben im Bereich Abfallwirtschaft waren im Rahmen des bewilligten Budgets. Die Projektierungskosten für die Anpassung Sammelstelle Hübeliweg in der Höhe von Fr. 10'000 fielen dieses Jahr noch nicht an. Im Oktober 2018 konnten das Gemeindehaus, das Dorfschulhaus sowie das Schulhaus Dorfhalde ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Auf der Einnahmenseite konnten die Förderbeiträge der Dienststelle Umwelt und Energie in der Höhe von Fr. 34'955 verbucht werden. Der Rückbau der Tankanlagen erfolgte noch nicht, weshalb der Gemeinderat einen Budgetübertrag von Fr. 120'000 ins Jahr 2019 beschlossen hat.

Die Kosten für das Vernetzungskonzept Rontal waren tiefer als budgetiert und der Beitrag der Gemeinde Buchrain daher kleiner als angenommen.

Für den Friedhof Buchrain musste ein neues mobiles Lautsprechersystem angeschafft werden. Die Kirchgemeinde hat ca. 2/3 der Kosten für diese Anschaffung übernommen. Die Einnahmen durch die Grabgebühren waren höher als budgetiert, da mehr Bestattungen durchgeführt werden mussten als angenommen sowie ein paar Bestattungen von Auswärtigen stattfanden.

■ 9 Steuern

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)	R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget	-21'766	-19'881	9.5%	
30 Personalaufwand	198	207		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	190	289		
36 Transferaufwand	52	0		
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	217	239		
Total Aufwand	657	735	-10.6%	
40 Fiskalertrag	20'357	18'606		
42 Entgelte	92	72		
46 Transferertrag	1'963	1'925		
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	11	13		
Total Ertrag	22'423	20'616	8.8%	
Leistungsgruppen				
Allgemeine Steuern	Aufwand	191	233	
	Ertrag	18'140	17'923	
	Saldo	-17'949	-17'690	
Sondersteuern	Aufwand	6	5	
	Ertrag	2'288	733	
	Saldo	-2'282	-728	
Finanzausgleich	Aufwand	1	1	
	Ertrag	1'851	1'851	
	Saldo	-1'850	-1'850	
Steuerwesen	Aufwand	459	496	
	Ertrag	144	109	
	Saldo	315	387	

¹⁾ Budget ergänzt

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Steuern ist um netto Fr. 1'885'000 besser als budgetiert.

Die allgemeinen Steuern liegen Fr. 259'000 über Budget. Hauptgrund liegt in der erfreulichen Entwicklung bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen, insbesondere bei den Vermögenssteuern früherer Jahre sowie den Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen (Bezug Pensionskasse und Säule 3a). Positiv ist auch der seit Jahren relativ hohe Ertrag aus der Bewirtschaftung der Verlustscheine, im Jahr 2018 betrug dieser rund Fr. 46'000. Insgesamt sind die Steuereinnahmen der natürlichen Personen zirka Fr. 430'000 über Budget. Bei den juristischen Personen ist jedoch ein Rückgang zu verzeichnen, so dass die Einnahmen rund Fr. 220'000 unter Budget liegen. Die Gemeinde Buchrain hat eine geringe Anzahl an Unternehmungen und ist zudem abhängig von ein paar wenigen Betrieben.

Der Liegenschaftshandel war im Jahr 2018 mit 99 Transaktionen rekordhoch. Dies führte zu sehr hohen Einnahmen bei den Handänderungssteuern, das Budget wurde um Fr. 453'000 übertroffen. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern lagen die Erträge um Fr. 285'000 über Budget. Die Erbschaftssteuern sind infolge eines einzigen Falles mit einem Gemeindesteueranteil im Umfang von Fr. 830'000 außergewöhnlich hoch.

Der Bereich Steuern konnte den budgetierten Saldo netto um Fr. 72'000 unterschreiten. Einerseits lagen die Aufwendungen um rund Fr. 37'000 unter Budget, andererseits führten die sehr hohen Einnahmen bei den Sondersteuern zu einer deutlich höheren Inkassoprovision zu Gunsten der Gemeinde Buchrain.

■ 10 Finanzen und Wirtschaft

Erfolgsrechnung

(in Tausend Fr.)		R 2017	R 2018	B 2018 ¹⁾	Abw. %
Saldo Globalbudget			-1'051	-930	13.0%
30 Personalaufwand			342	341	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand			138	151	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			86	86	
34 Finanzaufwand			301	396	
39 Interne Verrechnungen und Umlagen			391	401	
Total Aufwand			1'258	1'375	-8.5%
41 Regalien und Konzessionen			237	251	
42 Entgelte			4	3	
44 Finanzertrag			459	408	
48 Ausserordentlicher Ertrag			294	294	
49 Interne Verrechnungen und Umlagen			1'315	1'349	
Total Ertrag			2'309	2'305	0.2%
Leistungsgruppen					
Zinsen	Aufwand		328	410	
	Ertrag		726	759	
	Saldo		-398	-349	
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand		294	318	
	Ertrag		430	369	
	Saldo		-136	-51	
Energie	Aufwand		1	1	
	Ertrag		237	251	
	Saldo		-236	-250	
Industrie, Handel, Gewerbe	Aufwand		1	3	
	Ertrag		2	2	
	Saldo		-1	1	
Betreibungsamt (KO) ²⁾	Aufwand		14	13	
	Ertrag		0	0	
	Saldo		14	13	
Übrige Aufwendungen und Erträge	Aufwand		0	0	
	Ertrag		294	294	
	Saldo		-294	-294	
Buchhaltung und IT	Aufwand		619	630	
	Ertrag		619	630	
	Saldo		0	0	

¹⁾ Budget ergänzt²⁾ KO = Kooperation

Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2018

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Globalbudgets Finanzen und Wirtschaft ist um netto Fr. 121'000 besser als budgetiert.

Infolge deutlich geringerem Investitionsvolumen als vorgesehen, mussten deutlich weniger Darlehen aufgenommen werden. Die erfolgte Refinanzierung eines Darlehens sowie die Neuaufnahme eines weiteren Darlehens konnten zudem zu deutlich günstigeren Konditionen aufgenommen werden als erwartet. Die Gemeinde Buchrain konnte im Jahr 2018 sogar ein Darlehen mit Negativzinsen aufnehmen. Insgesamt liegen die Zinsaufwendungen Fr. 74'000 unter Budget.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens liegen die Erträge um Fr. 85'000 über Budget. Durch den Verkauf eines kleinen Teilstückes des GB 26 (Leisibachstrasse) konnte ein Gewinn von Fr. 81'900 erzielt werden. Durch den Erwerb des GB 387 Adlermatte 1 per 31. August 2018 konnten Erträge von netto Fr. 22'000 generiert werden.

1.6 Bilanz

(in Tausend Fr.)		31.12.2018		01.01.2018		Veränderung
1	Aktiven	60'332	100.0%	57'315	100.0%	3'017
	Umlaufvermögen	18'347	30.4%	17'224	30.1%	1'123
10	Finanzvermögen	18'347		17'224		1'123
100	Flüssige Mittel / Geldanlagen	10'352		9'674		678
101	Forderungen	7'212		7'006		206
104	Aktive Rechnungsabgrenzung.	771		505		266
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	12		39		-27
	Anlagevermögen	41'985	69.6%	40'091	69.9%	1'894
10	Finanzvermögen	13'288		10'835		2'453
107	Finanzanlagen	914		516		398
108	Sachanlagen FV	12'374		10'319		2'055
14	Verwaltungsvermögen	28'697		29'256		-559
140	Sachanlagen VV inkl. SF	28'222		28'859		-637
142	Immaterielle Anlagen	260		174		86
146	Investitionsbeiträge	215		223		-8
2	Passiven	60'332	100.0%	57'315	100.0%	3'017
20	Fremdkapital	31'127	51.6%	29'433	51.4%	1'694
	Kurzfristiges Fremdkapital	16'122		18'296		-2'174
200	Laufende Verpflichtungen	13'630		13'775		-145
201	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0		2'000		-2'000
204	Passive Rechnungsabgrenzung	2'137		2'297		-160
205	Kurzfristige Rückstellungen	355		224		131
	Langfristiges Fremdkapital	15'005		11'137		3'868
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'500		10'500		4'000
209	Verbindlichkeiten ggü SF und Fonds im FK	505		637		-132
29	Eigenkapital	29'205	48.4%	27'882	48.6%	1'323
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü SF	10'822		10'695		127
291	Fonds	596		602		-6
295	Aufwertungsreserve	7'429		7'723		-294
296	Neubewertungsreserve FV	0		2'315		-2'315
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'358		6'547		3'811

Die Bilanz zeigt eine solide Struktur. Die gesamten Aktiven der Gemeinde sind mit rund Fr. 60.3 Mio. bewertet. Das Eigenkapital beträgt rund Fr. 29.2 Mio., was rund 48% der Bilanzsumme entspricht. Exklusive Spezialfinanzierungen und Fonds beträgt das Eigenkapital rund Fr. 17.8 Mio. Die Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Alterszentrum Tschann, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) weisen total ein Eigenkapital von Fr. 10.8 Mio. auf. Weitere Fr. 0.6 Mio. des Eigenkapitals entfallen auf verschiedene Fonds.

Die Zunahme beim Finanzvermögen Sachanlagen ist auf den Kauf der Adlermatte 1 zurückzuführen. Die Parzelle mit 1093 m² hat einen grossen Aussenbereich und besitzt grosses Potential. Die Gemeinde hält sich die strategischen Optionen für die langfristige optimale Entwicklung im Dorfzentrum offen. Die Wohnliegenschaft, gebaut im Jahre 1958, mit 6 Wohnungen à 3½-Zimmer liegt mitten im Dorfzentrum direkt neben den Schulanlagen und dem Gemeindehaus. Sie wurde laufend renoviert und erneuert. So ist die Liegenschaft seit 2017 an die Fernwärmeleitung angeschlossen.

Die separate Jahresrechnung inklusive Geldflussrechnung und ausführlichem Anhang ist auf der Gemeindehomepage abrufbar oder auf der Gemeindekanzlei einsehbar.

1.7 Finanzkennzahlen per 31. Dezember 2018

	Grenzwert	Rechnung 2018
Selbstfinanzierungsgrad Ø 5 Jahre ¹⁾	min. 80%	211.9%
Selbstfinanzierungsanteil ¹⁾	min. 10%	8.7%
Zinsbelastungsanteil	max. 4%	0.6%
Kapitaldienstanteil	max. 15%	5.7%
Nettoverschuldungsquotient	max. 150%	-2.4%
Nettoschuld je Einwohner		Fr. -82
Nettoschuld ohne SF je Einwohner		Fr. 425
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200%	85%

¹⁾ Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld je Einwohner weniger als das kantonale Mittel beträgt.

Die dies der erste Abschluss nach HRM2 für die Gemeinde Buchrain ist und die meisten Gemeinden die Umstellung auf HRM2 erst noch vornehmen, liegen noch keine aussagekräftigen Vergleichszahlen vor. Zudem ist der Grenzwert der Nettoschuld je Einwohner nicht aussagekräftig, da dieser auf dem Abschluss 2017 nach HRM 1 der Gemeinden beruht.

1.8 Offene Sonderkredite per 31. Dezember 2018

KTR / Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	Beansprucht 31.12.17	Budget 2018 ergänzt	Rechnung 2018	Beansprucht 31.12.18	Verfügbar 01.01.19
217000	Baukredit Schulraumerweiterung Hinterleisibach	10.06.18	9'574'000	0	482'000	481'545	481'545	9'092'455
5040.01	Ausgaben		9'574'000	0	482'000	481'545	481'545	9'092'455
720400 21700x	Anschluss Fernwärmeversorgung für die Gemeindegemeinschaften	21.05.17	3'400'000	203'475	270'000	273'729	477'204	2'922'796
5040.71	Ausgaben IR			184'633	180'000	179'925	364'558	
	Einnahmen IR			16'074	0	32'456	48'530	
3120.01	Aufwendungen LR			18'842	90'000	93'804	112'646	

1.9 Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Buchrain bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr durch BDO AG, Luzern prüfen lassen. Die Prüfungsarbeiten wurden am 5. März 2019 beendet.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund der Prüfung von BDO AG, Luzern, ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von Fr. 60'332'309.72 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'497'199.91 zu genehmigen.

Buchrain, 27. März 2019

Rechnungskommission Buchrain

Der Präsident

Sig. Roman Häller

Die Mitglieder

Sig. Andrea Gasser

Sig. Carmen Kaufmann

Sig. Sandra Stadelmann

Sig. Roger Villiger

1.10 Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zur Rechnung 2017:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2018 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 18. September 2018 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

1.11 Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Buchrain hat den Jahresbericht 2018 bestehend aus:

1. dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. den Berichten zu den Aufgabenbereichen und
3. der Jahresrechnung 2018, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'497'199.91 abschliesst,

verabschiedet.

Der Gemeinderat Buchrain beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2018 zu genehmigen.

Die Abstimmungsfrage lautet wie folgt:

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2018 der Einwohnergemeinde Buchrain?

Wer zustimmen will, antwortet mit JA, wer ablehnen will, antwortet mit NEIN.

Buchrain, 04. April 2019

Gemeinde Buchrain
Namens des Gemeinderates

sig.
Käthy Ruckli
Gemeindepräsidentin

sig.
Philipp Schärli
Gemeindeschreiber

Musterstimmzettel



1

Einwohnergemeinde Buchrain

Gemeindeabstimmung vom 19. Mai 2019

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2018 der Einwohnergemeinde Buchrain?

Antwort

Antwort mit Ja oder Nein

[illegible]

Empfehlungen an die Stimmberechtigten:

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten,
am 19. Mai 2019 wie folgt zu stimmen:

- Ja zum Jahresbericht 2018

Weitere Informationen unter:

www.buchrain.ch/abstimmungsvideo

Newsletter –

Melden Sie sich über www.buchrain.ch/newsletter an.

Unter allen Neuabonnenten werden **5 SBB-Tageskarten** verlost. Was Sie machen müssen?
Melden Sie sich für den Newsletter an und schreiben Sie anschliessend kurz ein Mail mit dem
Betreff „Wettbewerb“ an wettbewerb@buchrain.ch und geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen
sowie Ihre Adresse bekannt.

Die Eingabefrist endet **am 19.05.2019**.

Mit ein wenig Glück sind Sie vielleicht schon bald im Besitz einer GA-Tageskarte, die in der
ganzen Schweiz einlösbar ist.

